

## MITTWOCH-UMFRAGE

Neben ihrer fleißigen Grabungstätigkeit am Kloster Göllingen nutzen die Work-Camper auch die Gelegenheit, die schönsten Sehenswürdigkeiten in der Region zu besuchen. Selbst in der Landeshauptstadt waren sie schon. Tina RICHTER (Text) und Marco SCHMIDT (Fotos) fragten einfach mal nach, wo es den Studenten aus aller Welt bisher am besten gefallen hat.



**Antony DUBUISSON (20), Maschinenbau-Student aus Frankreich:** Ich fand das Panorama-Museum in Bad Frankenhausen sehr gut. Da konnte man auch mal etwas mehr über die deutsche Geschichte erfahren. Doch auch der Besuch in Erfurt war sehr interessant.



**Jana BRAZDOVA (20), Wirtschaftswissenschaftlerin aus Illmenau:** Ich fand den Ausflug nach Erfurt besonders gut, weil es dort viele Sehenswürdigkeiten auf einer Stelle gibt, wie beispielsweise den Dom und die Altstadt. Für mich ist es eine Blumenstadt, denn fast alle Häuser waren sehr bunt geschnitten. Außerdem hatten wir mal die Möglichkeit, einzukaufen zu gehen. Vieles war da zwar luxuriöser als in meiner Heimat, dafür aber auch teurer.

# Wo war es am interessantesten?



**Christian BITTERLICH (27), Mitarbeiter aus Illmenau:** Bisher hat mir das Kyffhäuserdenkmal am besten gefallen. Denn der Ausblick von da oben war einfach überwältigend. Auch die Barbarossahöhle fand ich sehr interessant. Generell hat mich die Geschichte vom Kaiser sehr interessiert. Doch besonders freue ich mich auf den Besuch in der historischen Stadt Weimar, der als nächstes auf unserem Tourenplan steht.



**Pavlina BRAZDOVA (21), Germanistik-Studentin aus Tschechien:** Ich fand den Ausflug nach Erfurt besonders gut, weil es dort viele Sehenswürdigkeiten auf einer Stelle gibt, wie beispielsweise den Dom und die Altstadt. Für mich ist es eine Blumenstadt, denn fast alle Häuser waren sehr bunt geschnitten. Außerdem hatten wir mal die Möglichkeit, einzukaufen zu gehen. Vieles war da zwar luxuriöser als in meiner Heimat, dafür aber auch teurer.



**Josef ERDÖ (24), Informatik-Student aus der Slowakei:** Eigentlich finde ich hier alles sehr schön. Schon der Eindruck inmitten so schöner und dichter Wälder zu leben, ist grandios. Doch besonders gestaunt habe ich über den schiefen Oberkirchturm in Bad Frankenhausen. So etwas habe ich vorher noch nie gesehen. Germ wäre ich mal raufgegangen, aber das war leider nicht erlaubt. Ganz interessant war auch der Ausflug zum Kyffhäuserdenkmal.



**Maria OERTEL (20), Germanistik- und Theologie-Studentin aus Weichelburg:** Da ich mich generell für sehr alte Denkmäler interessiere und mich im Vorfeld auch sehr damit beschäftigt habe, hat mir der Besuch auf dem Kyffhäuser am besten gefallen. Man konnte sehr viel Geschichtliches erfahren. Außerdem war der Ausblick einfach traumhaft. Etwas anstrengend war nur die Tour dahin. Wir sind nämlich mit dem Fahrrad da hoch gefahren.